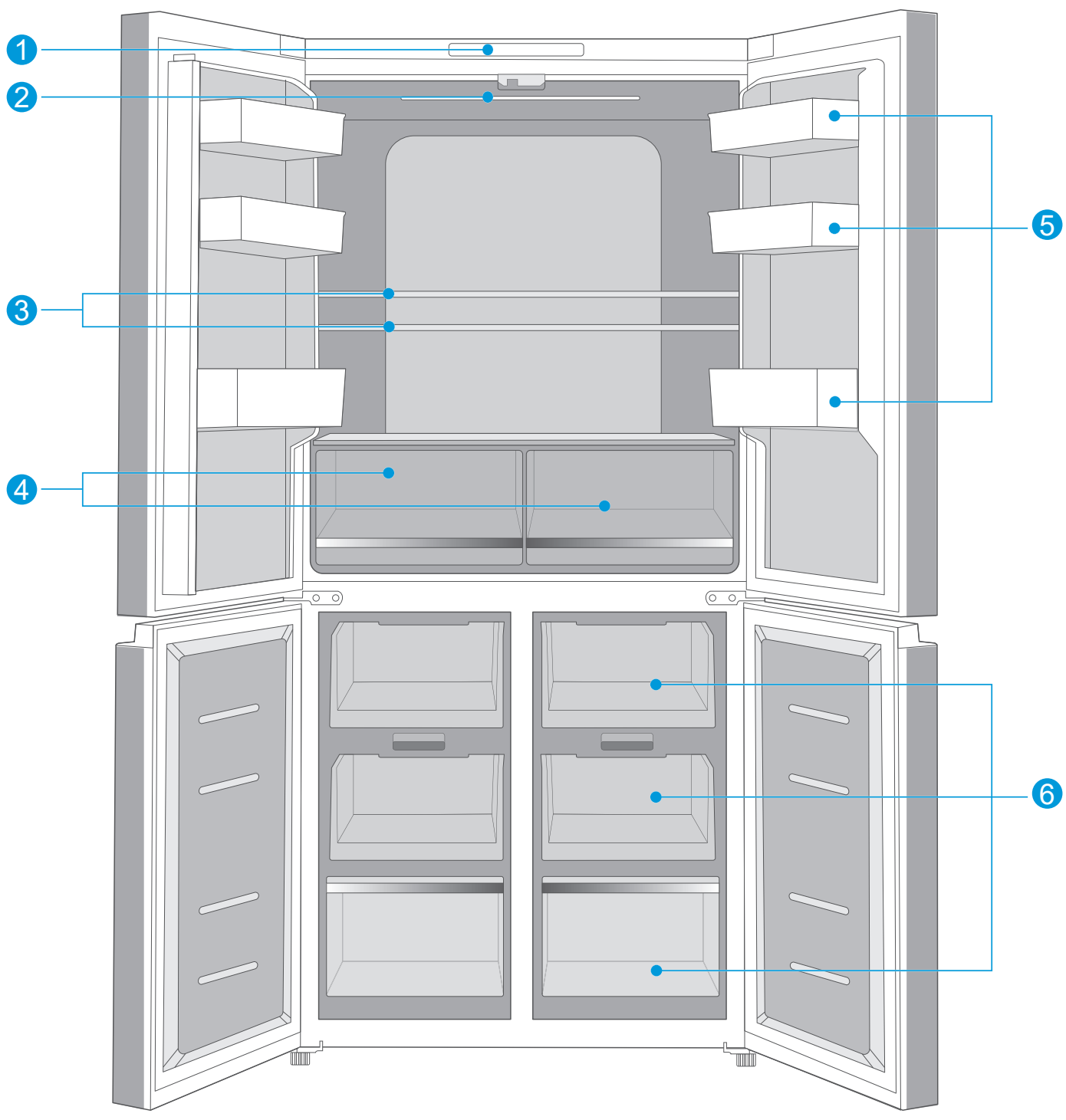
Produktübersicht

Produkteinführung



1 Bedienfeld	**4** Obst- und Gemüsebox
2 LED-Licht	**5** Kühlschranktürablage
3 Glasablage	**6** Gefrierschublade

- Für die effizienteste Nutzung der Energie halten Sie bitte alle internen Elemente wie Ablagen, Schubladen, Regale und Eiswürfelbehälter an der vom Hersteller vorgesehenen Position.
- Dieses Kühlgerät muss eigenständig installiert werden und kann nicht als Einbaugerät verwendet werden. Andernfalls werden Probleme verursacht, wie dass die Leistung und die Lebensdauer des Gerätes verringert werden. Und der Hersteller bietet keine grundlegende Garantie für das Gerät.

- **| Achtung**

Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

Technische Parameter

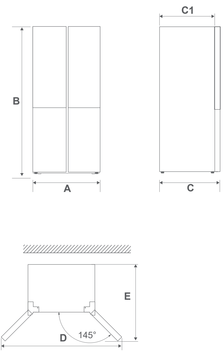
Smart Home

WLAN-Modul	MBL7238
Standard	IEEE 802.11 b/g/n
Antennentyp	Gedruckte PCB-antenne
Frequenzband	2.400–2.483,5 MHz
Betriebstemperatur	0 °C – 85 °C/32 °F – 185 °F
Betriebsfeuchtigkeit:	10%-85%
Maximale Sendeleistung	<20 dBm
Stromversorgung	DC5 V/500 mA

PRODUKTINSTALLATION

Platzanforderungsdiagramm

Ein zu geringer Abstand zu angrenzenden Gegenständen kann zu einer Verschlechterung der Gefrierleistung und erhöhten Stromkosten führen. Lassen Sie beim Installieren des Geräts an beiden Seiten und oben über 100 mm und hinten 50-75 mm Abstand.



A	B	C	C1	D	E
833	1.788	750	655	1.348	1.043

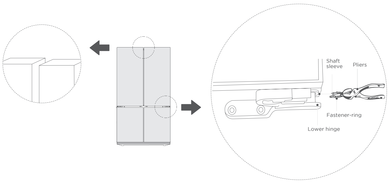
Hinweis: Alle Maße in mm

Nivellierfüße

- Um Vibrationen zu vermeiden, muss das Gerät ausgerichtet werden.
- Falls erforderlich, passen Sie die Nivellierfüße (auf beiden Seiten der unteren Vorderseite) an, um Bodenunebenheiten auszugleichen.
- Die Vorderseite sollte etwas höher sein als die Rückseite, um das Schließen der Tür zu erleichtern.
- Die Nivellierfüße können leicht gedreht werden, indem der Schrank leicht gekippt wird.
- Drehen Sie die Nivellierfüße gegen den Uhrzeigersinn um das Gerät anzuheben, im Uhrzeigersinn um es abzusenken.

Türen ausrichten

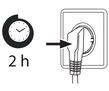
- Die untere Tür wird bis auf die Höhe der höheren Tür angehoben.
- Mit einer Zange wird der mitgelieferte Befestigungsring in den Spalt zwischen der Scharnieröse und dem unteren Scharnier eingesetzt. Die Anzahl der einzusetzenden Befestigungsringe hängt vom Spalt ab.



Das Gerät anschließen

Nach der Installation des Produkts lassen Sie es bitte mehr als 2 Stunden stehen, bevor Sie den Strom einschalten, da es sonst zu einer Verringerung der Kühlleistung oder zu Schäden am Produkt kommen kann.

Lassen Sie das Gerät 24 Stunden lang leer laufen, damit der Innenraum auf die richtige Temperatur abkühlen kann.



• | VORSICHT

Der Kühlschrank sollte immer an eine eigene Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungswert mit dem auf dem Typenschild übereinstimmt.

Beim Positionieren des Geräts stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.

Umgebungstemperatur

Je nach Klimaklasse ist dieser Kühlschrank für den Einsatz bei einer Umgebungstemperatur vorgesehen, die in der folgenden Tabelle angegeben ist.

Das Produkt funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß bei Temperaturen außerhalb des spezifischen Bereichs.

Sie können die Klimaklasse auf dem Produktschild finden.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Wenn Sie Zweifel bezüglich der Installation haben, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer, unseren Kundendienst oder das nächstgelegene autorisierte Servicezentrum.

• | Tipps

Die Kühlleistung und der Stromverbrauch des Kühlschranks können durch die Umgebungstemperatur, die Häufigkeit des Türöffnens und die Position des Kühlschranks beeinflusst werden. Wir empfehlen, die Temperatureinstellungen entsprechend anzupassen.

Produktbetrieb

Bedienfeld



Symbole		Tasten	
1	ECO-Symbol	A	ECO taste
2	Super-Freeze-Symbol	B	Einstellung des Gefrierfachs oder Superfrost-Taste
3	Kühlschrankfach-Symbol	C	Kühlschrankfach-Einstellung oder Superkühl-Taste
4	Drahtloses netzwerk	D	Urlaubs-Taste
5	Superkühl-Symbol		
6	Urlaubs-Symbol		
7	Gefrierfach-Symbol		
8	AI-Symbol		

- **Achtung**

Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

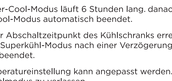
Bedienungsanleitung

a | Anzeige

- Erstes Einschalten: Alle LEDs auf der Platine leuchten 3 Sekunden lang.

b | Kühlschrank-Temperatur-Einstellung

- Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Kühltemperatur, um die Kühltemperatur anzupassen. Der Digitalanzeigebereich zeigt die eingestellte Temperatur für das Kühlfach (2 bis 8 °C) an. Jeder Tastendruck verringert den Temperaturwert um 1 °C, und nach Erreichen der niedrigsten Temperatur springt er auf die höchste Temperatur zurück.



c | Gefrierfach-Temperatur einstellen

- Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Gefriertemperatur, um die Temperatur im Gefrierfach einzustellen. Der digitale Anzeigebereich zeigt die eingestellte Temperatur für das Gefrierfach (-24 °C bis -16 °C) an.



d | Super cooler Modus-Einstellung

- Drücken und halten Sie die Taste FRIDGE Super Cool 3 sec 3 s lang, um in den Modus „Super cool" zu wechseln.
- Der Kühlschrank stellt automatisch auf 2 °C ein, und das Superkühl-Symbol leuchtet auf.
- Die Einstellung wird nach 15 s Inaktivität gesperrt.

e | Super-Cool-Modus beenden

- Der Super-Cool-Modus läuft 6 Stunden lang. danach wird der Super-Cool-Modus automatisch beendet.
- Wenn der Abschaltzeitpunkt des Kühlschranks erreicht ist. wird der Superkühl-Modus nach einer Verzögerung von 30 Minuten beendet.
- Die Temperatureinstellung kann angepasst werden. um den Superkühlmodus zu verlassen.
- Nach dem Beenden des Super-Cool-Modus kehrt die eingestellte Temperatur des Kühlschranks automatisch auf die vor dem Super-Cool-Modus eingestellte Temperatur zurück, und das Superkühl-Symbol wird ausgeschaltet.

f | Super-Freeze-Modus-Einstellung

- Drücken und halten Sie die Taste FREEZER Super FRZ 3 sec 3 s lang, um in den „Super Freeze"-Modus zu wechseln.
- Der Gefrierschrank wird automatisch auf -24 °C eingestellt, und das Super-Freeze-Symbol leuchtet auf.
- Die Einstellung wird nach 15 s ohne Bedienung gesperrt.

g | Super-Freeze-Modus beenden

- Nach 40 Stunden im Superfrost-Modus wird der Superfrost-Modus automatisch beendet.
- Durch die Anpassung der Einstellung kann auch der Super-Freeze-Modus verlassen werden.
- Nach dem Beenden des Super-Frost-Modus kehrt das Gefrierfach automatisch auf die vor dem Super-Frost-Modus eingestellte Temperatur zurück, und das Super-Frost-Symbol schaltet sich aus.

h | Urlaubsmodus-Einstellung

- Drücken Sie die Taste VACATION, um den Urlaubsmodus zu aktivieren; das Urlaubssymbol leuchtet auf. Kühlschrankfach aus (——). Das Gefrierfach arbeitet bei der eingestellten Temperatur von -18 °C.
- Die Sperre wird nach 15 s ohne Bedienung aktiviert.

i | Zum Beenden des Urlaubsmodus

- Drücken Sie eine beliebige Taste zur Temperatur-einstellung, um die Sperre zu lösen und den Modus zu verlassen.
- Die eingestellten Temperaturen des Kühl- und Gefrierfachs werden automatisch auf die vor dem Urlaubsmodus eingestellten Temperaturen zurückgesetzt, und das Symbol für den Urlaubsmodus erlischt.

j | ECO-Modus-Einstellung

- Drücken Sie die Taste ECO 3 sec um den ECO-Modus zu aktivieren.
Der Kühlschrank hat die Betriebstemperatur auf 8 °C eingestellt. Die Gefriertruhe hat die Betriebstemperatur auf -16 °C eingestellt. das ECO-Symbol leuchtet auf.
- Die Verriegelung tritt nach 15 Sekunden ohne Betätigung in Kraft.

k | Zum Beenden des ECO-Modus

- Drücken Sie eine Taste zur Temperatur-einstellung, um die Sperre zu lösen und den Modus zu verlassen.
- Die eingestellten Temperaturen für den Kühl- und Gefrierschrank kehren automatisch zu den Temperaturen zurück. die vor der Aktivierung des ECO-Modus eingestellt waren, und das ECO-Modus-Symbol wird ausgeschaltet.

l | AP-Modus-Einstellungen

- Drücken und halten Sie die „ECO"-Taste 3 Sekunden lang; Dadurch wird das WLAN-Modul des Kühlschranks zwangsweise in den AP-Modus versetzt; im Temperaturanzeigebereich wird „AP" angezeigt und das Symbol blinkt.
- Nachdem die Modulkonfiguration erfolgreich in den AP-Modus eingegeben wurde. zeigt die Temperaturzone für 3 Sekunden „AP" an. bevor die normale Temperaturanzeige wieder aufgenommen wird. Wenn das Modul 10 Sekunden lang nicht konfiguriert wird. verlässt es den AP-Modus zwangsweise und kehrt zur normalen Temperaturanzeige zurück.

m | Fehleranzeige

Wenn die folgenden Fehlercodes auf dem Display erscheinen. deutet dies auf ein Problem mit dem Kühlschrank hin. Obwohl der Kühlschrank im folgenden Fehlerfall weiterhin Kühl-/Gefrierfunktionen bereitstellen kann. sollte der Benutzer Wartungspersonal kontaktieren. um die ordnungsgemäße Nutzung des Kühlschranks sicherzustellen.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
E1	Fehler des Temperatursensors der Kühlschrankkammer
E2	Fehler des Temperatursensors der Gefrierkammer
E5	Fehler des Abtauungssensors der Gefrierkammer
E6	Kommunikationsfehler
E7	Fehler des Umgebungstemperatursensors
EH	Fehler des Feuchtigkeitssensors
E4	Fehler des Kühlschrank-Abtau-Sensors
L2	Kühlschrank-Lüfter-Rückmeldung-Fehler
L4	Fehler der Lüfterrückmeldung
L6	Fehler der Kondensatorlüfter-Rückmeldung

n | Wechsel der Beleuchtung

Jeglicher Austausch oder Wartung der LED-Lampen soll durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

- **Achtung**

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse (G).

Wartungstipps

Gesamtreinigung

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durchführen. Warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten, da ein häufiges Starten den Kompressor beschädigen kann.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder Mittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, zu zerlegen oder zu modifizieren. Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Entfernen Sie den Staub auf der Rückseite des Geräts mindestens einmal im Jahr, um Brandgefahr und erhöhten Energieverbrauch zu vermeiden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung, um sicherzustellen, dass Sie nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie die Türdichtung mit einem weichen, mit Seifenlauge oder verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Das Innere des Geräts muss regelmäßig gereinigt werden, um Gerüche zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen Schwamm, um das Innere des Geräts mit zwei Esslöffeln Backsoda und 1 Liter warmem Wasser zu reinigen. Spülen Sie sie dann mit Wasser ab und wischen Sie sie anschließend trocken. Öffnen Sie nach der Reinigung die Gerätetür, damit der Innenraum auf natürliche Weise trocknen kann, bevor Sie das Gerät wieder am Stromnetz anschließen.
- Für die schwer zu reinigenden Bereiche des Produkts (wie z. B. Einengungen, Zwischenräume oder Ecken) ist es empfehlenswert, sie mit einem weichen Lappen, einer weichen Bürste o. ä. zu reinigen. Setzen Sie sie bei Bedarf in Kombination mit weiteren zusätzlichen Hilfsmitteln (wie z. B. dünne Stäbchen) ein, um sicherzustellen, dass sich in diesen Bereichen keine Verschmutzungen oder Bakterien ansammeln.
- Wischen Sie das Gerät außen mit einem weichen, mit Seifenwasser oder Spülmittel angefeuchteten Tuch ab und wischen Sie es anschließend trocken.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine harten Bürsten, Stahltopfreiniger, Drahtbürsten, Scheuermittel (wie beispielsweise Zahnpasta), organische Reinigungsmittel (wie beispielsweise Alkohol, Aceton, Isoamylacetat usw.), kochendes Wasser oder saure/basische Mittel, weil diese die Oberfläche und/oder den Innenraum des Gefrier-/Kühlschranks angreifen können. Durch kochendes Wasser und organische Lösungsmittel wie beispielsweise Benzen können sich die Kunststoffteile verformen oder beschädigt werden.
- Spülen Sie während der Reinigung niemals direkt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, um einem Kurzschluss oder einer Beeinträchtigung der elektrischen Isolationseigenschaften vorzubeugen.



- **Hinweise:**

Das Gerät muss nach der Inbetriebnahme ununterbrochen laufen. Grundsätzlich darf der Betrieb des Geräts nicht unterbrochen werden, da sonst seine Lebensdauer beeinträchtigt werden kann.

Abtauen

Obwohl dieses Gerät automatisch auftaut, kann es zu einer Frostschicht an den Innenwänden des Gefrierfachs kommen, wenn die Gefriertür häufig geöffnet oder zu lange offen gehalten wird. Wenn der Frost zu dick ist, wählen Sie einen Zeitpunkt, wo Sie nur wenige Vorräte im Kühlschrank haben, und gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie vorhandene Lebensmittel- und Zubehörkörbe, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Türen offen. Lüften Sie den Raum gründlich, um den Auftauvorgang zu beschleunigen.

2. Wenn das Auftauen abgeschlossen ist, reinigen Sie Ihren Gefrierfach wie oben beschrieben.

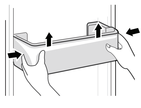
- **VORSICHT:**

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um den Frost aus dem Gefrierfach zu entfernen. Erst nach dem vollständigen Trocknen des Innenraums sollte das Gerät wieder eingeschaltet und wieder in die Netzsteckdose eingesteckt werden

Reinigung der Türablage

Drücken Sie die Ablage mit beiden Händen wie durch die Pfeile in nachstehender Abbildung angegeben zusammen und drücken Sie sie anschließend nach oben. Anschließend können Sie die Ablage herausnehmen.

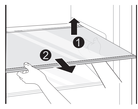
Reinigen Sie die Ablage gründlich und setzen Sie sie dann in der gewünschten Höhe wieder ein.



Reinigen der Glasablage

Heben Sie die Ablagen an der hinteren Seite der Glasablage dort an, wo die Sicherung der Glasablage in der Halterung liegt und nehmen Sie anschließend die Glasablage heraus.

Reinigen Sie die Glasablage und setzen Sie sie anschließend in der gewünschten Höhe wieder ein.



Reinigung der Gemüseschublade

Nehmen Sie den Inhalt des Schubfachs heraus. Halten Sie die Gemüseschublade am Griff fest und ziehen Sie sie vollständig bis zum Anschlag heraus.

Heben Sie die Gemüseschublade an und ziehen Sie sie heraus.



- **Hinweise:**

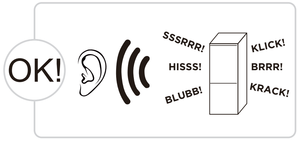
Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

Fehlersuche

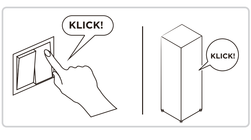
Sie können versuchen, die folgenden einfachen Probleme selbst zu beheben. Wenn Sie sie hierdurch jedoch nicht beheben können, dann setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

Kein Betrieb	• Überprüfen Sie, ob das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist und der Netzstecker ordnungsgemäß in der Netzsteckdose steckt. • Überprüfen Sie, ob die Netzspannung zu gering ist. • Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt, ein Schutzschalter ausgelöst wurde oder eine Sicherung durchgebrannt ist.
Gerüche	• Geruchsintensive Nahrungsmittel müssen gut eingepackt werden. • Überprüfen Sie, ob sich verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank befinden. • Reinigen Sie den Innenbereich des Kühlschranks.
Langes Laufen des Kompressors	• Ein langer Betrieb des Kühlschranks ist im Sommer normal. • Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, sollten Sie nicht zu viele Lebensmittel gleichzeitig in das Gerät stellen/legen. • Nahrungsmittel müssen ausreichend genug abgekühlt sein, bevor sie in den Kühlschrank gelegt/gestellt werden. • Die Türen werden zu oft geöffnet.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob der Kühlschrank am Stromnetz angeschlossen ist und ob ein Defekt des Leuchtmittels vorliegt. • Lassen Sie bei Bedarf die Beleuchtung durch einen Fachmann ersetzen.
Die Tür kann nicht ordnungsgemäß geschlossen werden	• Die Tür klemmt durch Nahrungsmittelverpackungen und/oder im Kühlschrank befinden sich zu viel Nahrungsmittel. • Der Kühlschrank ist geneigt.
Laute Geräusche	• Überprüfen Sie, ob der Kühlschrank nivelliert ist und stabil steht. • Überprüfen Sie, ob sich die Zubehörteile an der vorgesehenen Stelle befinden.
Die Türdichtung dichtet nicht vollständig.	• Entfernen Sie Fremdstoffe, die sich auf der Türdichtung befinden. • Erwärmen Sie die Türdichtung und lassen Sie sie anschließend zur Wiederherstellung abkühlen • (oder verwenden Sie einen Haartrockner oder ein warmes Handtuch zum Erwärmen).
Die Wasserauffangschale läuft über.	• Im Kühlbereich/Gefrierschubfach werden zu viele Nahrungsmittel aufbewahrt oder die aufbewahrten Nahrungsmittel enthalten zu viel Wasser, was zu einem starken Abtauen führt. • Die Türen sind nicht ordnungsgemäß geschlossen, wodurch es zum Gefrieren der Luft im Eingangsbereich kommt und dadurch die Wassermenge während des Abtauens ansteigt.
Das Gehäuse ist heiß	• Die Wärmeabführung erfolgt durch den eingebauten Kondensator über das Gehäuse, was normal ist. Wenn das Gehäuse durch hohe Umgebungstemperatur, Lagerung von zu vielen Lebensmitteln oder Abschalten des Kompressors heiß wird, sorgen Sie für eine gute Belüftung, um die Wärmeabführung zu erleichtern
Kondensation an der Oberfläche	• Kondensationen an der Außenseite des Kühlschranks und an den Kühlschranktürdichtungen sind normal, wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist. Wischen Sie die Kondensation mit einem sauberen Tuch ab.
Ungewöhnliche Geräusche	• Summen: Während seines Betriebs kann der Kompressor u. U. summen, wobei dieses Summen vor allem beim Starten und Stoppen sehr laut ist. Das ist normal. • Knarren: Das im Inneren des Kühlschranks fließende Kältemittel kann ein Knarren erzeugen, was normal ist.

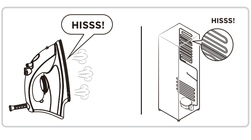
Hören Sie diese ungewöhnlichen Geräusche wie nachstehend? Diese Geräusche sind üblicherweise normal.



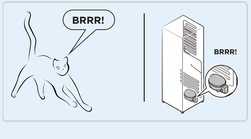
KLICK: Einige elektrische Teile im Kühlschrank, wie das elektrische Ventil, machen dieses Geräusch im Betrieb. Das ist normal.



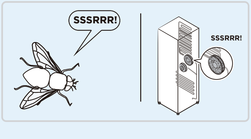
HISSS: Wenn das Kältemittel in den Verdampfer fließt, entsteht dieses Geräusch. Das ist normal.



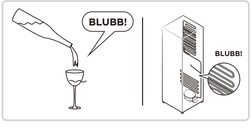
BRRR: Der Kompressor macht dieses Geräusch im Betrieb und das Summen vor allem beim Starten und Stoppen ist sehr laut. Das ist normal.



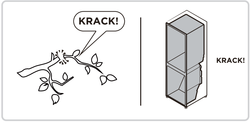
SSSRRR: Der Lüftermotor im frostfreien Kühlschrank macht dieses Geräusch im Betrieb. Das ist normal.



BLUBB: Der Kältemittelstrom durch die Rohre im Kühlschrank macht dieses Geräusch. Das ist normal.



KRACK: Krachende Geräusche oder Geräusche von brechendem Eis: Durch die Gesamtkonstruktion des Kühlschranks kommt es zu mit Ausdehnen und Zusammenziehen von Frost im Luftkanal zu Ausdehnungsgeräuschen. Dies sind normale physikalische Phänomene.



Tipps & Tricks

Aufbewahrung von Lebensmitteln

Gefrierbereich

Der Gefrierbereich ist für das Einfrieren von Lebensmitteln bei niedriger Temperatur, für die langfristige Aufbewahrung eingefrorener Lebensmittel und die Produktion von Eiswürfeln vorgesehen.

Legen Sie frische und gefrorene Lebensmittel nicht nebeneinander. Die gefrorenen Lebensmittel können auftauen.

Beim Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel (wie Fleisch, Fisch oder Hackfleisch) teilen Sie diese vor dem Einlagern in mehrere kleine Portionen, damit sie schnell eingefroren und entnommen werden können.

Halten Sie die von Lebensmittelherstellern auf den Verpackungen empfohlenen Aufbewahrungszeiten ein. Wenn keine Angaben auf der Verpackung zu finden sind, sollten die Lebensmittel im gefrorenen Zustand nicht länger als drei Monate nach dem Kaufdatum aufbewahrt werden.

Achten Sie beim Kauf von Tiefkühlkost darauf, dass sie bei einer geeigneten Temperatur eingefroren wurde und die Verpackung nicht beschädigt ist.

Gefrorene Lebensmittel sollten in geeigneten Einzelverpackungen aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass benachbarte Lebensmittel nicht kontaminiert werden können. Aufgetaute Lebensmittel sofort verzehren, nicht wieder einfrieren.

Bei einem längeren Stromausfall oder einer längere Störung des Gerätes entfernen Sie die eingelagerten gefrorenen Lebensmittel und prüfen sie, ob sie noch essbar sind. Bewahren Sie diese dann an einem ausreichend kühlen Ort oder in einem anderen Gerät auf.

Zum Auftauen von Lebensmitteln entfernen Sie diese aus dem Gefrierbereich und lassen Sie bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen. Zum schnellen Auftauen von Lebensmitteln können Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle verwenden.

Wenn Sie nur einen Teil der Verpackung auftauen möchten, entnehmen Sie den gewünschten Teil und schließen Sie die Verpackung sofort wieder. Auf diese Weise vermeiden Sie „Gefrierbrand“ und reduzieren die Eisbildung bei den verbleibenden Lebensmitteln.

Kühlbereich

Das Kühlschrankfach ist der ideale Aufbewahrungsort für Fertiggerichte, Kuchen und Gebäck, Konserven, Kondensmilch, Milch, Käse, Aufstriche, Saucen, Dips und Eier.

Die Frische zum Zeitpunkt des Kaufs ist wichtig für die Haltbarkeit Ihrer Lebensmittel. Grundsätzlich gilt: Je frischer das Produkt ist, wenn es in die Frischefächer gelegt wird, desto länger bleibt es frisch. Achten Sie daher beim Kauf von Lebensmitteln immer auf den Grad der Frische.

Geben Sie niemals warme Lebensmittel in das Kühlfach. Diese sollten zunächst auf Zimmertemperatur abkühlen und dann so platziert werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation im Kühlfach gewährleistet ist.

Fleisch und sauberer Fisch (in einem Paket oder in Plastikfolie verpackt) können in das Kühlfach gegeben und innerhalb von 1 - 2 Tagen verbraucht werden.

Obst und Gemüse ohne Verpackung können Sie in das für frisches Obst und Gemüse vorgesehene Fach legen.

- | **Hinweise:**

Die Aufbewahrung von zu vielen Nahrungsmitteln kurz nach der Erstinbetriebnahme kann den Gefriereffekt des Kühlschranks negativ beeinflussen.

Aufbewahrungszeiten und Temperatur

Hinweis: Eine überlange Aufbewahrung oder Aufbewahrung bei unangemessener Gefriertemperatur kann zu einem Qualitätsverlust oder verdorbenen Lebensmitteln führen, die Lebensmittelverschwendung verursachen, zu Ungenießbarkeit führen und Lebensmittelvergiftungen verursachen können. Die Mindesttemperatur sollte in den meisten Fällen -18 °C oder kälter sein. Befolgen Sie die unten aufgeführten empfohlenen maximalen Aufbewahrungszeiten:

- Eintopf, Eiscreme, Würstchen, Brot: 2 - 6 Monate
- Fisch, Garnelen, Lamm, Fleisch: 4 - 8 Monate
- Gemüse, Obst, Geflügel, Rindfleisch: 6 - 12 Monate

Tipps zum Energiesparen

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, läuft der Kompressor häufiger und länger, was zu einem höheren Energieverbrauch führt.

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung an der Unterseite, den Seiten und der Rückseite des Geräts.

Bitte beachten Sie auch die Abstandsmaße im Kapitel **„Installation“**.

Ein gleichmäßig gefülltes Kühl-/Gefrierabteil trägt zu einer optimalen Energienutzung bei.

Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie in den Kühl-/Gefrierbereich geben. Bereits abgekühlte Lebensmittel erhöhen die Energieeffizienz.

Lassen Sie tiefgekühlte Lebensmittel im Kühlbereich auftauen. Die Kälte der gefrorenen Lebensmittel reduziert den Energieverbrauch im Kühlbereich und erhöht somit die Energieeffizienz.

Wenn Sie die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen, tragen Sie zu einer optimalen Energienutzung bei.

Die Türdichtungen Ihres Geräts müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen ordnungsgemäß schließen und der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht wird.